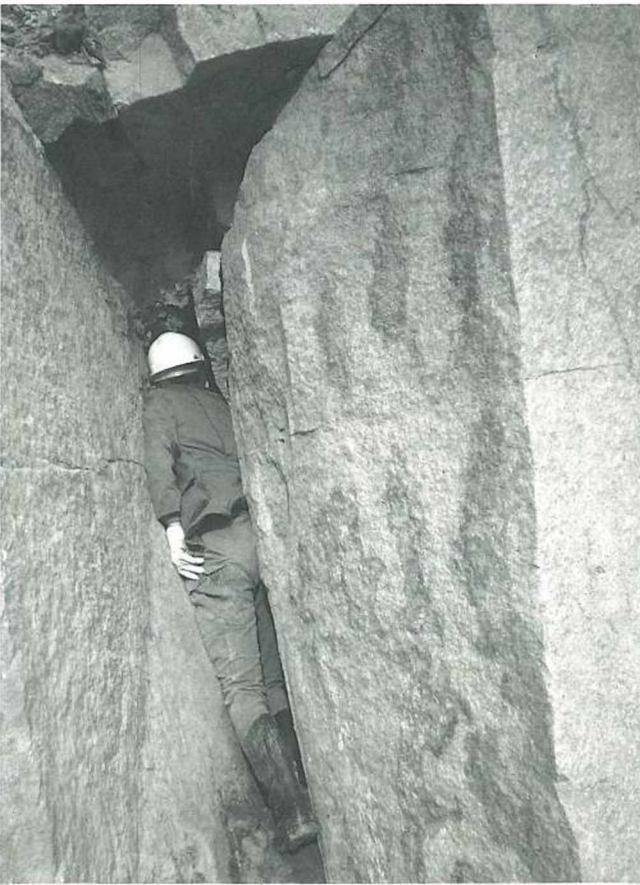


PYRIT VON GUSEN/OBERÖSTERREICH

G. u. W. König, Gramastetten*)



Eine der größten geborgenen Stufen; ca. 10 x 7 cm.



Fundstelle — mit Schlier gefüllte Gangspalte
Alle Abbildungen; Sammlung, Finder und Foto
G. u. W. König/Gramastetten

Literatur:

- HUBER, S. u. P. — Mineralfundstellen, Oberösterreich, Niederösterreich und Burgenland. 1977, 270 Seiten. Christian Weise Verlag, München und Pinguin Verlag, Innsbruck
- KOHL, H. — Minerale im Großraum Linz, Apollo, Nachrichtenblatt der Naturkundlichen Station der Stadt Linz, Folge 35, 37, 38, 43, 45/1974—1976
- MEIXNER, H. — Zwei oberösterr. Pyrit-Vorkommen (Mauthausen und Ottensheim), Carinthia II, 1974
- REITER, E. — Ein Kurzbericht über bemerkenswerte Mineralvorkommen im Kristallin OÖ., Pyrit Nr. 1, VMÖ Steyr, 1982
- REITER, E. — Über Mineralfunde aus der oberösterreichischen Melassezone, Pyrit Nr. 2/1982, VMÖ Steyr.
- REITER, E. — Beiträge zur oberösterr. Landesmineralogie, Teil 2, Der Mineraliensammler, Folge 4/1980

Der Granitbruch in Gusen, zwischen St. Georgen und Mauthausen an der Bundesstraße 3 gelegen, lieferte in jüngster Zeit wieder sehr schöne Pyrite. In der Zeit von Anfang 1983 bis etwa Jahresmitte 1984 konnten je nach Abbaustand immer wieder Funde getätigt werden. Im Steinbruch ist Mauthausener Granit aufgeschlossen und dieser wird von der Firma Schärldinger Granit-Industrie Ges.m.b.H. abgebaut. Sulfide wie Markasit und hauptsächlich Pyrit sind bereits auf vielen oberösterreichischen Fundorten bekannt, wo sie zumeist in Form von Knollen bzw. Konkretionen im Schlier (Schiefertone und Mergel) auftreten.

Die wichtigsten und auch bekanntesten Vorkommen sind der Donau-Kraftwerksbau Ottensheim-Wilhering, Gaisbach-Wartberg (Gallneukirchner Becken), der Eisenbahn-Brückenbau von Steyregg, Ebelsberg und Linz, und der Neubau der Traunbrücke in Ebelsberg. Auch beim Bau der Mühlkreisautobahn A7 wurde bei Baulos Treffling Pyrit im Schlier gefunden. Von einem bekannten Sammler erhielt ich drei kleine Pyrite, ca. 2 cm Durchmesser, von einem Brunnenbau in der Nähe von St. Georgen. Alle diese vorgenannten Funde sind durch Sammelstücke im Oberösterr. Landesmuseum belegt; die Funde liegen mehrere, teils viele Jahre zurück. So wurden auch schon Mitte der 70er-Jahre schöne Pyrit- bzw. Markasitkrusten im Granitbruch Gusen gefunden, wovon schöne Stufen so manche Lokalsammlung zieren.

Die Neufunde von Gusen stammen alle vom rechten, kleineren Bruch. Fast mitten durch diesen Bruch in ungefährer Nord-Süd-Richtung verläuft fast durchgehend eine Gangspalte von 2 cm bis maximal 30 cm Mächtigkeit, manchmal ist sie gänzlich unterbrochen. Diese Spalte ist mit Schlier gefüllt und birgt die Pyritaggregate in einer Größe von wenigen Millimetern bis max. 10 cm Größe, größtenteils schwebend gebildet, voll auskristallisiert in Form vom Oktaeder bis zum Würfel mit allen Flächenkombinationen. Selten waren die Kristalle an der Granitwand aufgewachsen. Manchmal waren auch Schlierverhärtungen vorhanden, welche mittels dünner Clacitschicht an der Granitwand aufgewachsen waren. In kleineren Hohlräumen dieser Verhärtungen fanden sich wenige, mm-große, gelbe Calcit xx in Form von Rhomboedern. Die Pyritkristalle von Gusen sind im Vergleich zu den vorher angeführten Fundorten besonders schön ausgebildet, nur selten sind sie angeätzt oder limonitisiert. Vorherrschend sind zwei Kristallformen: Konkretionen aus kleinen Pyritoktaedern aufgebaut, mit einzelnen aufgewachsenen, etwas verzerrten und größeren Pyritwürfeln. Dazwischen gibt es eine Vielzahl von Kombinationen.

Die Fundmöglichkeiten sind natürlich je nach Abbauzustand sehr verschieden. So wurden vor ca. acht Jahren die vorgenannten Pyritkrusten gefunden, anschließend wurden eine Jahre lang keine Funde bekannt. Momentan sind die Fundchancen eher schlecht zu beurteilen, was sich aber wieder ändern kann. Dazu sei noch erwähnt, daß das Betreten des Betriebsgeländes ohne Bewilligung verboten ist.

*) Anschrift der Verfasser:
Gerold und Wolfgang König
Hals 20
A-4201 Gramastetten

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Die Eisenblüte, Fachzeitschrift für Österreichische Mineraliensammler](#)

Jahr/Year: 1985

Band/Volume: [6_13_1985](#)

Autor(en)/Author(s): König Gerold, König Wolfgang

Artikel/Article: [Pyrit von Gusen/Oberösterreich 19](#)